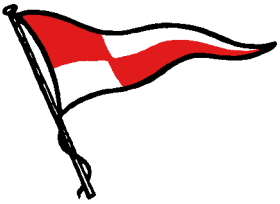

NACHRICHTEN 3/2017

LÜBECKER SEGLER-VEREIN V. 1885 E. V.

Das Saisonhighlight in diesem Jahr war die IDM der Piraten durchgeführt gemeinsam vom LSV und SCH in Schanzenberg am Ratzeburger See

LSV - Vereinsnachrichten III / 2017

Terminkalender 2017 / 2018

23.09.	**18:30**	**Laternen- & Oktoberfest** (siehe Einladung in diesem Heft)	**LSV / Schanzenberg**
30.09.	**12:00**	**Erbsensuppenregatta** (siehe Ausschreibung in diesem Heft)	**LSV / Schanzenberg**
07.10.	**13 - 16:00**	**1. Krantermin Schanzenberg**	**LSV / Schanzenberg**
12.10.	**20:00**	**Ordentliche Mitgliederversammlung** (siehe Einladung in diesem Heft)	**LSV / Messe**
13.10.	**08 - 11:00**	**2. Krantermin Schanzenberg**	**LSV / Schanzenberg**
14.10.	**09:00**	**Einlagern Lübeck**	**LSV / Bootshaus**
28.10.	**13 - 17:00**	**3. Krantermin Schanzenberg**	**LSV / Schanzenberg**
31.10.		**Abgabetermin für Regattaunterstützungsanträge, Arbeitsdienstkarten & Berichte für den Fahrtenwettbewerb**	
04.11.		**Wasser abstellen** (Termin unter Vorbehalt. Bitte Aushänge beachten!)	**LSV / Schanzenberg**
11.11.		**Clubabend** (Nähere Informationen folgen per Newsletter!)	
03.12.	**15:00**	**Kinder-Weihnachtsfeier**	**LSV / Messe**
26.12.	**10:00**	**Frühschoppen und Anmeldung für den Kulborsabend**	**LSV / Messe**
13.01.	**19:00**	**Kulborsabend**	**LSV / Messe**

Aktuelle Terminänderungen entnehmen sie bitte der LSV Webseite und dem Newsletter!

Redaktionsschluss für die LSV-Vereinsnachrichten I / 2018 ist der 1. Januar 2018.

Wir danken den Inserenten für ihre Unterstützung!

Holz - Riegel
Dorfstraße 34
23 628 Klempau
Tel. 04508 / 268
Fax 04508 / 12 78

Holz
Riegel

Ihr Baumarkt auf dem Lande!
Carports - Gartenhäuser
Lamellenflechtzäune - Dichtzäune -
Konstruktionhölzer für den Garten
druckimprägniert oder Lärche
Trapezbleche - Lichtplatten - Dach -
pappe - Rauspund - Hobeldielen -
Profilbretter - Klemmfilz - Heftrand -
matten - Material für Koppelein -
zäunung: Pfähle, Litze, Draht und
Batteriegerät u.v.m.
Wir beraten Sie gern!

Impressum

Herausgeber: Lübecker Segler - Verein von 1885 e. V. , Wakenitzufer 9, 23564 Lübeck, Tel.: 0451 / 6130 403, Fax: 0451 / 6130 405
eMail: lsv-von-1885@t-online.de / www.lsv-von-1885.de

Redaktion: Jörn Westfehling, Fehmarnring 3, 23560 Lübeck
Tel: 0172 / 4220380, eMail: lsv-newsletter@hotmail.de

Druck: K&D Druckstudio, Malmöstraße 24, 23560 Lübeck,
Tel. 0451 / 63 80 7, E-Mail: info@kd-druckstudio.de

Hinweis: Der Bezugspreis ist mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Autoren wieder, die nicht unbedingt die des Herausgebers sein muss. Nachdruck aller Beiträge - auch auszugsweise - sind nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Bankverbindung: Sparkasse zu Lübeck
IBAN: DE73 2305 0101 0001 0203 12
BIC : NOLADE21SPL

Editorial - Inhalt

Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder des LSV,
Liebe Leserinnen und Leser,

bei Erscheinen dieser Ausgabe der Vereinsnachrichten steht der kalendarische oder astronomische Herbstanfang bereits direkt vor der Tür, die Saison neigt sich schnell dem Ende und die letzten Veranstaltungen in Schanzenberg stehen an. Leider hat der Sommer uns in diesem Jahr nicht sehr verwöhnt, aber wie in diesem Heft nachzulesen ist, können wir trotzdem auf viele schöne Tage auf dem Wasser und an Land zurückblicken.

Wir wünschen allen Lesern schöne Herbsttage und viel Spaß bei der Lektüre!

Jörn Westfehling - Pressewart
im Namen des Vorstandes

✶✶✶

Einladung zur Herbstversammlung 2017

Der Vorstand des Lübecker Segler-Verein von 1885 e.V. lädt seine Mitglieder ein zur

Ordentlichen Mitgliederversammlung

am Donnerstag, den 12. Oktober 2017 um 20 Uhr

in unsere Vereinsmesse, Wakenitzufer 9.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
   Feststellung der Beschlussfähigkeit
   Bestätigung der Tagesordnung
2. Protokollbestätigung der Jahreshauptversammlung vom 10.03.2017
3. Mitteilungen des Vorstandes
4. Wahl eines Segelwartes gemäß Satzung § 11
5. Verschiedenes

Der Vorstand freut sich auf eine rege Beteiligung und erwartet die Mitglieder in unserer Messe, dem Restaurant Nordwind.
Unser Gastronom, Timo Langner, bietet vor der Versammlung bis 19:30 Uhr erlesene Speisen und Getränke an.

✶✶✶

Laternen- und Oktoberfest

Am **Samstag, den 23. September 2017**, findet

ab 18.00 Uhr unser diesjähriges

Oktober- und Laternenfest, mit

Laternenumzug für die Kleinen und bayrischen

Köstlichkeiten für Jung und Alt, statt.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung für das Laternen- und/ oder auch Oktoberfest

bis zum 16.09.2017 (Liste ab September am Vereinshaus) oder

per e-mail an julia.burt@t-online.de

Bis bald, wenn es heißt:

Ausschreibung
LSV Erbsensuppenregatta auf dem Ratzeburger See
Samstag, den 30.09.2017

Klassen:	Alle Klassen, die im LSV und Nachbarvereinen vertreten sind.
Veranstalter:	Lübecker Segler-Verein von 1885 e.V., http://www.lsv-von-1885.de/
Wettfahrtleitung:	Holger Prüsse
Meldeschluss:	Jedes Vereinsboot, das am Start eincheckt, ist gemeldet. Nach der Steuermannsbesprechung werden alle Teilnehmer gebeten, sich in die Starterliste einzutragen und dabei bitte alle Crewmitglieder anzugeben. **Gäste sind herzlich willkommen und werden gebeten, ihre Meldung bis zum 23.09.2017 per Mail an (LSV-Newsletter@hotmail.de) abzugeben.**
Meldegebühr:	Übernimmt der Verein für die Mitglieder
Steuermanns-besprechung:	30.09.2017 12:00 Uhr
Erste Startmöglichkeit:	30.09.2017 13:00 Uhr
Anzahl der Wettfahrten:	Am Samstag, den 30.09.2017 wird eine Mittelstreckenwettfahrt gesegelt. Nach der halben zu segelnden Strecke wird unterwegs gezeitet, danach geankert und Erbsensuppe ausgegeben, soweit es das Wetter zulässt. Danach wird für die Rückfahrt neu gestartet. Ziel ist es, möglichst die gleiche Hin- und Rückzeit zu benötigen.
Preise:	Preise werden für das erste Drittel aller Teilnehmer vergeben. Die Preisverteilung findet ca. eine Stunde nach Beendigung der Wettfahrt statt.

LSV - Kinderweihnachtsfeier

Am Sonntag, den 03. Dezember 2017 findet ab 15Uhr wieder unsere Kinderweihnachtsfeier im „Restaurant Nordwind“ in der Messe des Lübecker Segler-Vereins von 1885 e.V. statt.

Bis ca. 18 Uhr wollen wir gemeinsam basteln, singen und natürlich den Weihnachtsmann rufen, damit er wieder ein paar schöne Geschenke für die kleinen Gäste mitbringt.

Anmeldung: bis 20. November bei Jan und Julia Burt
(0451/6130749 oder an julia.burt@t-online.de)

Zur besseren Planung für die Kaffeetafel bitten wir auch um Anmeldung der begleitenden Eltern, Geschwister, Großeltern, Tanten, Onkel, Freunde etc.!

Vielen Dank!

Wir freuen uns auf einen schönen und weihnachtlichen Nachmittag mit Euch!

Mitteilungen des Vorstandes

• •Einlagern im Bootshaus in Lübeck am 14.10.2017:

Ab sofort liegt die Liste für die Einlagerung in Lübeck am 14.10.17 um 9:00 Uhr im Vereinshaus (Schanzenberg) bis zum 08.10.2017 aus.

Da es in Lübeck in diesem Winter eng werden kann, bitte ich alle, die ihr Boot auf dem Vereinsgelände unterbringen möchten, sich in die Einlagerungsliste einzutragen und die Hinweise (Deckblatt) zu lesen.

Weiter bitte ich zu berücksichtigen, dass kein Anrecht auf einen Winterlagerplatz in den Bootshäusern bzw. unter den Vordächern in Lübeck besteht.
Bei der Vergabe werden zunächst die Vereinsboote und die Holzboote berücksichtigt. Bei Platzproblemen entscheidet der Vorstand.

Michael Westfehling - Bootshauswart

✶✶✶

Mitteilungen des Vorstandes

• Hinweise zu den Kranterminen in Schanzenberg:

Die Bootseigner werden gebeten, sich für die jeweiligen Krantermine (siehe Terminkalender) in die am schwarzen Brett am Vereinshaus in Schanzenberg ausgehängte Liste einzutragen!

Die Kranbeauftragten weisen darauf hin, dass das Boot und auch der Hänger zum vorgesehenen Termin einsatzbereit bzw. fertig zum Kranen seinen müssen um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten und Verzögerungen zu vermeiden.

Zudem sind die Bootseigner verpflichtet genügend helfende Hände zum Kranen des Bootes und insbesondere für das Rangieren des Hängers zu arrangieren, damit die Kranbeauftragten sich auf ihre eigentliche Aufgabe - die Bedienung des Kranes - konzentrieren können.

✶✶✶

LSV Segel- Bundesliga 2017

Die 2. Segel-Bundesliga ist nach fünf Spieltagen beendet. Leider müssen wir wieder wie im Vorjahr in die Relegation für 2018.

Letztes Jahr hatte unsere Crew von den sechs in Glücksburg zu vergebenen Plätzen sensationell mit 6 mal Platz 1 die Relegation geschafft. In diesem Jahr gibt es bereits vier Regionalliga-Aufsteiger. So verbleiben nur noch zwei umkämpfte Plätze.

© DSBL/Lars Wehrmann

Dass es in diesem Jahr ohne eigenes Trainingsboot keine leichte Aufgabe würde, auf die Nichtabstiegsplätze zu kommen, war uns bewusst. Glücklicherweise hatten wir zum Training teilweise ein Charterboot. So hatten die Crews wenigstens vor den Events die Möglichkeit, zusammen zu finden. Der Aufbau neuer Teammitglieder blieb teilweise jedoch auf der Strecke.

Positiv ist aber eine Verbesserung in 2017: 15 Einzelergebnissen auf den Plätzen 1-3 (im Vorjahr nur 13). Oftmals wurden die Crews deutlich unter Wert geschlagen. Zufrieden sind wir mit den Ergebnissen allerdings nicht.

Gerne hätten wir bereits in diesem Sommer unsere eigene J70 gehabt, aber der J70-Markt war leergefegt.

Ab 2018 steht uns nun ein eigenes Vereinsboot für die neuen Aufgaben zur Verfügung.

© DSBL/Lars Wehrmann

© DSBL/Lars Wehrmann

Teammanager Jörg Jacobs

Elternregatta 2017

Am Samstag, dem 3. Juni, ging es zur Elternregatta auf das Wasser. Dabei wurde ein neuer Teilnehmerrekord unter dem zum zweiten Mal angewendeten neuen Konzept, bei dem die Erwachsenen zusammen mit Kindern auf das Wasser gehen, aufgestellt. 40 Seglerinnen und Segler waren am Samstag mit zehn Kielbooten und sechs Jollen auf dem Ratzeburger See. Noch bevor es mit dem Segeln losging, wurde zur Ermittlung des Meldegelds in diesem Jahr Badminton gespielt. Dabei stellten die Erwachsenen zusammen mit den Kindern ihr Können unter Beweis und versuchten so viele Ballwechsel wie möglich zu spielen.

Neben Varianten, J 22, einer Conger-Jolle, H26 und Piraten sind in diesem Jahr auch wieder drei Puschen mitgesegelt, die nach vielen Jahren im Gebälk in Lübeck in diesem Jahr reaktiviert wurden. Zwei Mickey-Boote aus dem LSV und ein vom SVW zur Verfügung gestelltes Boot gingen an den Start und belegten bei den Jollen die Plätze drei bis fünf. Dabei lieferten sich die Holzboote einen engen Kampf und auch auf der Zielkreuz war der Vorsprung nur sehr knapp.

Auf dem Wasser wurde die Wettfahrt von Nick und Jesper geleitet, welche einen Dreieckskurs vor dem Verein ausgelegt hatten. In zwei Starts gingen die Jollen und Kielbooten auf die Bahn. Bei wechselnd schwachem Wind blieb das Feld dicht zusammen, sodass es bis zum Ziel spannend blieb. Bei den Kielbooten gewannen Gisbert und Suzanna mit der Varianta nach der Berechnung nach Yardstick, gefolgt von Brian, Birga, Luis und Finn. Bei den Jollen ging Linus mit Uwe als erster durch das Ziel. Hier ist besonders zu erwähnen, dass die Wettfahrt nach dem Start durchgehend von Linus gesteuert wurde. Den zweiten Platz bei den Jollen belegte Jörn mit Leon und Marie.

Bei der anschließenden Preisverteilung wurden die Kinder mit bunten Gläsern und alle Teilnehmer mit roten LSV-Sonnenhüten bedacht. Die obligatorischen Teddybären wurden an die erstplatzierten Teams der beiden Klassen vergeben. Uwe gewann den Preis mit Linus in diesem Jahr nach 37 Jahren erneut, nachdem er ihn 1980 schon einmal gewonnen hatte.

Im Anschluss wurde der Grill angefeuert, sodass der Tag gesellig mit Seglern und Schanzenbergern ausklang.
Wir möchten uns noch einmal beim Jugendausschuss, Jan und allen anderen Beteiligten für den ereignisreichen Tag auf dem Wasser und an Land bedanken und freuen uns, im nächsten Jahr wieder mit so vielen Booten an den Start gehen zu können.

Philipp Dörges

✶✶✶

„Burgfest“ auf der „Schanzenburg“
Kinder- und Sommerfest vom LSV und SCH 2017

Das sechste gemeinsame Kinder- und Sommerfest von SCH und LSV stand unter dem Motto „Burgfest“ und dementsprechend fanden sich viele Ritter, Burgfräulein und anderes Gesinde am 17. Juni 2017 bei traumhaftem Wetter am Schanzenberg ein.

Das Organisationsteam, bestehend aus Martina H., Verena, Dörte, Inga, Martina B., Julia und Jan, und viele weiteren Helfern aus beiden Vereinen kreierten einen wunderschönen Tag für alle, kräftig unterstützt vom traumhaften Sommerwetter.

Der ganze Schanzenberg war mit Freude und Gelächter gefüllt als Barbara die Kinder, Eltern, Großeltern, Tanten und Onkel mit ihrem Akkordeon zum Spielmannszug durch beide Vereine zusammenrief. Bevor die Spiele und süße Tafel starten konnten, erwartete Steffi alle Gäste noch mit Ihrem Schwungtuch, Gitarre und ein paar Liedern. Die kleinen Ritter und Burgfräulein hatten genau wir ihre Angehörigen einen großen Spaß und starteten so gut gelaunt in die Ritterspiele.

Fast 40 kleine Ritter und Prinzessinnen nahmen an den Ritterspielen teil und maßen sich beim Ringreiten, Schatzsuche, Apfelbeißen, Tauziehen, Balanceakten über dem Burgraben, Drachenei laufen, Fischen, Ponyreiten, Ringe werfen, Stelzenlauf, Bällebad, Hüpfburg und vielem mehr. Die Erwachsenen labten sich an der reichlich gedeckten süßen Tafel mit vielen wunderbaren Torten- und Kuchenkreationen und beobachteten das bunte Treiben. Vielen Dank an dieser Stelle schon einmal an das Team für die tolle Kuchentafel!

Nach den Spielen kamen alle Kinder noch einmal in ihren Gruppen zusammen und gingen dann gemeinsam in den LSV, um dort noch mit Jörn an einer Drachenjagd teilzunehmen und sich dann schließlich ihre erspielten Preise zu sichern. Mit Hot Dogs sammelten sie dann noch einmal genug Kräfte für die Hüpfburg. Die Erwachsenen wurden unterdessen schon von zwei herrlich duftenden und sich am Spieß drehenden Spanferkeln und einem abwechslungsreichen Salatbuffet, welche das Wasser im Mund zusammenlaufen ließen, erwartet. Die Zeit bis zum Essen vertrieben sich einige noch mit Bogenschießen bei Ritter Michi und Maid Mania oder am Nagelbalken.

Das Wetter ließ die Feiernden auch jetzt nicht im Stich und das schmackhafte Essen konnte bei strahlendem Sonnenschein in den Festzelten genossen werden. Im Anschluss begaben sich zunächst die Kleinsten mit Inga auf die Tanzfläche, freudig beobachtet von den Eltern und Großeltern, bevor sie selbst die Tanzfläche mehr und mehr für sich entdeckten und zur Musik unseres tollen DJ Volker bis spät tanzten. Das Gurke Team arbeitete entsprechend bis lang in die Nacht. Vielen Danke an das Team!

Wieder können wir uns auch nicht genug bei allen Mitgliedern, Gästen und natürlich vor allem bei allen Helfern dafür bedanken, dass Sie diesen phantastischen Tag erst möglich gemacht haben. Wir sind uns sicher viele von uns werden noch oft in nächster Zeit gerne und lachend daran denken.
Vielen Dank für die Spenden der traumhaften Torten und erstklassigen Salaten! Vielen Dank für das zahlreiche Teilnehmen aller Schanzenberger, es ist wirklich unglaublich, wie schön Ihr alle den Schanzenberg bis spät abends belebt habt! Wir haben uns riesig gefreut und gehen hoch motiviert in die Planung für das nächste Jahr. Alle Informationen zu 2018 gibt es dann wieder rechtzeitig über die bekannten Kanäle - wir freuen uns!!!

Jan für das Organisationsteam

Travemünder Woche / IDJüM 2017

Der LSV nahm in diesem Jahr mit acht Booten an der Travemünder Woche teil und konnte dabei herausragende Ergebnisse erzielen!

Bei der IDJüM der Optis segelten 204 Teilnehmer aus 7 Nationen. Vier LSVer waren dabei: Jesper Bahr krönte seinen Ausstieg aus dem Opti mit einer Silbermedaille (zweitbester Deutscher, Gesamtdritter). Nick Kössling verpasste knapp den Gold-Lauf und kam auf Platz 82. Bei ihrer ersten Opti-IDJüM belegten Joran Rohlfs Platz 113 und Casper Bruhns Platz 155.

Bei der German Open der J22 waren 11 Boote am Start. Hier dominierte Svend Hartog (LSV) mit seinem Team Stefanie Schweder (LSV), Dirk Fischer (SCH) und Laura Storch (PYC) und gewannen die Meisterschaft.

Auf der Seebahn Mittelstrecke YS mit 12 Yachten kam unser Mitglied Volker Schenk mit seiner J30 auf einen hervorragenden 3. Platz.

Auf der Seebahn Mittelstrecke ORC segelten 30 Yachten. Auf einer X43 mit Eigner Christian Ahrendt (SYC) rundeten unsere Mitglieder Klaus Abraham, Sven Siekaup und Stefanie Hellwig die erfolgreiche TW 2017 mit Platz 5 (1. Platz der Wertung ORC2) ab.

"Last but not least" absolvierte unser Segel-Bundesliga-Team mit der Mannschaft Kim Brandt, Christian Maass, Niklas Reisenauer und Stefan Schlichting den "4. Spieltag" der 2. Bundesliga am ersten Wochenende der TW 2017 mit einem 17. Platz.

Wir gratulieren allen aktiven Sportlern zu diesen Ergebnissen und bedanken uns bei allen Helfern, die die Travemünder Woche auf dem Wasser und an Land unterstützt haben!

IDM der Piraten 2017 im LSV & SCH

Nach bereits einigen Meisterschaften der Piraten bei uns am See (um ein paar zu nennen IDM ´87, ´91 im LSV, IDJM ´97 beim SCH, dazwischen noch beim SVW und dann nun zuletzt die IDM bei uns im LSV im Jubiläumsjahr 2010), konnten wir diese schöne Klasse dieses Jahr wieder bei uns am See begrüßen.

Nach der Meisterschaft ist vor der Meisterschaft, so hatte die Klassenvereinigung der Piraten gleich nach der IDM der O-Jollen im letzten Jahr über Michael Schröter anfragen lassen, ob man sich vorstellen könne, für 2017 einzuspringen. Schnell waren wir uns im SCH und LSV darüber einig, dass wir das gerne zusammen durchführen würden, es wurde ein Organisationsteam aus beiden Vereinen gegründet, Olaf Stormer als Wettfahrtleiter gewonnen und die Planungen konnten losgehen…

Einiges Bewährtes konnte aus den letzten Meisterschaften beider Vereine übernommen werden, einiges sollten und wollten wir gerne neu machen, so dass sich das Orgateam schon über den Winter öfter traf, um den Seglern eine schöne und auf dem Wasser sowie an Land hochwertige Meisterschaft zu bereiten. Natürlich hatten es aber wie immer vor allem die letzten Wochen und Tage vor Beginn der Meisterschaft am 01. August 2017 in sich.

Am letzten Juli-Wochenende begann die Anreise der Segler und schon hier zeigte sich, dass die Klasse auch bei Regen gut gelaunt und fröhlich ankam und sich eine Segelwoche nicht durchs Wetter vermiesen lassen würde. Zum Glück wurden der Regen und die Pfützen dann auch Tag für Tag weniger, so dass der Check-In, die Vermessung, das Practice Race und auch die Eröffnungsfeier nahezu ohne Regenunterbrechungen durchgeführt werden konnten. Die Segler erhielten beim Check-In ihre Segeltasche mit allen Unterlagen für die Woche, das Teilnehmerbändchen, eine wasserdichte Tasche sowie ihre T-Shirts mit dem tollen IDM Logo. Zur Eröffnungsfeier im Segler-Club Hansa kamen neben den Seglern viele Ehrengäste, Gäste und Mitglieder aller Vereine. Henry Lenk und Arnd Babendererde eröffneten neben musikalischer Untermalung die Meisterschaft mit dem feierlichen „Heiß Flagge“ und es konnte losgehen.

Gestärkt durch den Grillabend bei der Eröffnung und das umfangreiche Frühstücksbuffet am nächsten Morgen gingen alle 32 Piraten (ein Boot etwas verspätet) am Mittwoch bei schönen Segelbedingungen aufs Wasser und konnten gleich am ersten Tag drei Wettfahrten verbuchen. Abends gab es dann nach dem Stegbier und einer Stärkung bei Chilli und Nachos die erste Tagespreisverleihung und ein gemütliches Zusammensein im Zelt sowie für die Segler beim Mecklenburg Abend auf dem Campingplatz.

Nach dem Frühstück am Donnerstag konnten wieder 2 Wettfahrten bei gutem Wind gesegelt werden und somit mischte sich das Feld durch den ersten Streicher etwas. Nach Stegbier, bayrischem Essen und Tagespreisverteilung, wurden noch Segelbilder der letzten Tage im Zelt angeschaut und ein gemütlicher Abend endete etwas früher, auch auf Grund des für den Folgetag vorhergesagten frischen Windes.

Es kam wie vorhergesagt: bei 18 Knoten im Mittel und Böen von gerne auch einmal mehr gab es den Tag nur eine Wettfahrt mit entweder strahlenden Gesichtern oder dem Gegenteil vor allem nach einigen Kenterungen. Leider gab es auch eine größere Verletzung mit anschließender OP nach einer Kenterung, so dass Kai Bernstengel und Marcel Salewski nach dem Tag nicht mehr segeln konnten, umso ärgerlicher da sie bis dahin konstant sehr gut gesegelt hatten.

Da der Wind zum Nachmittag weiter auffrischte, war klar am letzten Tag würden noch 2 Wettfahrten gesegelt werden und der Meistertitel war bis dahin noch offen. An diesem Freitagabend gab es Gyrospfanne und auf Grund der Tagesereignisse nur eine kleine Aufmunterung, die ins Uniklinikum geschickt wurde, und die Tagespreisverteilung fiel aus. So konnte auch die Jahreshauptversammlung der Klassenvereinigung rechtzeitig beginnen.

Am Samstag standen somit noch die 7. und 8. Wettfahrt aus und erst nach der letzten Wettfahrt stand fest: Deutsche Meister wurden Bernd Höft und Burkard Rieck, vor Ines Pingel-Heldt und Thomas Heldt und Svenja Thoroe und Karsten „Butze“ Bredt. Die Sieger und alle Preisträger wurden bei der Preisverleihung geehrt und im Anschluss folgte eine schöne Meisterfeier und rauschende Partynacht mit viel Tanz und Gesang, die erst in den frühen Morgenstunden endete.

Wir danken allen Seglern und Gästen für eine tolle Meisterschafts-Woche, es war wirklich sehr schön und wir haben uns gefreut, Euch wieder hier bei uns willkommen heißen zu dürfen. Wir sind uns sicher, das war auch diesmal nicht das letzte Mal und freuen uns jetzt schon auf das Wiedersehen!
Wir möchten auch auf diesem Weg noch einmal allen Helfern vor und hinter den Kulissen danken: Ihr wart großartig und ohne Euch wäre diese Meisterschaft niemals möglich gewesen! Ihr habt in zahlreichen Stunden mit Euren Ideen, Eurem Einsatz und Engagement gezeigt wie schön man eine solche Veranstaltung gestalten kann und somit auch gleichzeitig noch dazu beigetragen, dass wir noch mehr zusammengewachsen sind. DANKE!

Julia Burt
Für das Orga-Team

Auszug aus der Ergebnisliste:

1	GER 4433	Bernd Höft (HSCR) / Burkhard Rieck (HYZHD)	30 Pkt.
2	GER 4464	Ines Pingel-Heldt / Thomas Heldt (SSVET)	31 Pkt.
3	GER 4480	Svenja Thoroe (SYC) / Karsten Bredt (HYC)	43 Pkt.
4	GER 4382	Peter Anders (WVG1928) / Peter Bark (WVG1928)	58 Pkt.
5	GER 4364	Jakob v. Hausen (SHM) / Konrad Kuhmann (SHM)	59 Pkt.
13	GER 4304	Michael Schröter (LSV) / Marc Helms (TSC)	89 Pkt.

Segelfreizeit am Ratzeburger See

36 Jugendliche, 6 Trainer, 4 Trainingsgruppen und viele Stunden auf dem Wasser

Auch in diesem Jahr ging es Ende August wieder zu der vom Segelclub Hansa organisierten Segelfreizeit am Ratzeburger See. 13 Laser-, ein Europe- und 22 OptiseglerInnen aus ganz Schleswig-Holstein folgten der Einladung der kooperierenden Vereine SCH, LSV und RSV und kamen an den Schanzenberg. Am ersten Tag, dem 25. August, wurden nach dem Aufbauen der Zelte und dem Mittagessen die Gruppen eingeteilt. Bei Optimisten und Lasern wurde jeweils eine Einsteiger- und Regattagruppe gebildet, sodass es am Nachmittag zur ersten Einheit auf den See gehen konnte. Bei böigem Wind um vier Beaufort standen bei den Regattaoptimisten das Segeln einiger Trainingswettfahrten und Manövertraining auf dem Programm. Nach zweieinhalb Stunden auf dem Wasser ging es anschließend wieder an Land, wo uns ein reichhaltiges Abendbuffet erwartete.

Obwohl die Windprognose für Freitag sehr schwach aussah, überraschte uns am Morgen ein konstanter Wind aus Westen. Um diesem auszunutzen ging es früh auf den See, um bei Lasern und Regattaoptis drei Trainingseinheiten zu segeln. Während am Vormittag primär Starttraining auf dem Programm stand, wanden wir uns am Nachmittag den Manövern zu und übten Wenden, Halsen und Leetonnenrundungen. Am Abend segelten alle Regattaoptimisten und Laser zum Abschluss eines erfolgreichen und ausgiebigen Trainingstages die Freitagswettfahrt mit, bevor der Grill angefeuert wurde.

Am Samstag wurde die schwache Windprognose wahr, sodass sich die Lasergruppe am Vormittag einer ausgiebigen Sporteinheit widmete.

Währenddessen behandelten die Optimisten den Start in der Theorie, bevor vor dem Mittagsessen noch kurz auf das Wasser gegangen wurde. Auch am Nachmittag setzte sich kein Wind durch, sodass sowohl Laser wie auch Optimisten Bootsbeherrschung trainierten und zum Beispiel im Stehen gesegelt wurde. Die Einsteigergruppe der Optimisten konnte den Tag hingegen sehr gut nutzen, da bei dem wenigen Wind alle Anfänger sicher auf das Wasser gehen konnten. Beim Kentertraining konnte zudem die Angst vor dem Kentern besiegt werden.

Zum Finale der Freizeit setzte sich am Sonntag nach dem Frühstück wieder ein böiger Westwind wie an den ersten Tagen durch, sodass direkt nach dem Frühstück auf den See gegangen werden konnte. Bei den Optis stand zum Abschluss der Trainingstage Match- und Team-Race auf dem Programm. Neben den Verbesserungen der Segeltechnik zeigte sich besonders beim Team-Race, dass die Gruppen in den Tagen gut zusammengewachsen sind und die stärkeren Segler die schwächeren unterstützten und coachten. Mit dem traditionellen Abschlussphoto auf dem Steg gingen die vier Tage zu Ende und wir freuen uns bereits auf die nächste Freizeit.

Die Segelfreizeit wurde über das Sail SVSH-Programm des Seglerverbands Schleswig-Holstein durch die Finanzierung eines Trainers unterstützt.

Text und Bilder: Philipp Dörges

Landesjugendmeisterschaften S.-H. 2017

Neun Bootsklassen, 58 Wettfahrten und über 200 Teams - das war der Plan für die diesjährigen Landesjugendmeisterschaften Schleswig-Holstein vor Travemünde, welche wieder vom Lübecker Yacht-Club und Lübecker Segler-Verein gemeinsam ausgerichtet wurden. Nach dem Sturm der Vortage setzte sich am Samstag ein konstanter Wind durch, sodass nach der Steuermannsbesprechung um neun Uhr pünktlich gestartet werden konnte. Während auf der LYC-Bahn unter der Leitung von Eckhard Graf neben den Lasern die Skiff-Klassen 29er und Open Bic vertreten waren, segelten auf der LSV-Bahn die Optimisten A und B, Piraten, 420er und Teeny mit Philipp Dörges als Wettfahrtleiter. Philipp wurde auf dem Wasser von Brian Schweder als Gesamtwettfahrtleiter der LJM unterstützt.

Während bei den 420ern und Piraten am ersten Tag zügig vier Wettfahrten gesegelt werden konnten, beendeten die 79 Optimisten und zehn Teenys nur drei Wettfahrten. Die vierte Wettfahrt musste aufgrund des stark abflauenden Windes kurz nach dem Start abgebrochen werden. Aufgrund des Stromes und des fehlenden Windes trieben die Opti B zehn Minuten nach dem Start wieder rückwärts über die Startlinie. Bei den 29er konnten am Samstag 6, bei den Open Bic und Lasern jeweils 4 Wettfahrten zu Ende gebracht werden.

Bei den Optimisten gingen vier junge SeglerInnen des LSV an den Start. Während Caspar Bruhns als bereits erfahrener LJM-Segler in Opti A segelte, war es für Ida Kössling, Linus Wegner und Juli Waldeck die erste Landesjugendmeisterschaft. Alle schlugen sich im stark besetzten Feld gut und so beendete Caspar den Tag mit dem 33. Platz in Opti A und Linus wurde mit einem 23. Platz bester LSV-Segler in Opti B. In der zweiten Wettfahrt segelte er konzentriert als 14. über die Ziellinie. Noch stärker zeigte sich Ida Kössling in der dritten Wettfahrt, die sie als 12. beendete und somit 27. bei den Opti B wurde. Den 30. Platz belegte Juli Waldeck mit ihrem Optimisten Black Pearl. Auch Juli, die ihre erste Regatta auf der Ostsee segelte, steigerte sich von Wettfahrt zu Wettfahrt und beendete die letzte Tageswettfahrt mit Rang 21.
Weiterhin war der LSV bei den 29ern durch Nick Kössling und Jöran Rohlf vertreten. Nachdem die beiden erst nach der Deutschen Meisterschaft im Sommer vom Optimisten in die Skiff-Klasse umgestiegen waren, segelten sie in der ersten Wettfahrt auf Rang 23 des mit 30 Booten gut besetzten Startfeldes. Über den Tag konnten die Leistungen noch deutlich gesteigert werden,

sodass die letzte Wettfahrt mit einem sehr guten sechsten Platz beendet wurde. In der Gesamtwertung kamen die beiden LSVer somit auf Platz 17 und verpassten nur knapp eine Platzierung in der ersten Hälfte.

Nachdem Jesper Bahr den Titel des Landesjugendmeisters Opti A im vergangenen Jahr nach Kiel abgeben musste, griff er in diesem Jahr im Laser 4.7 an und segelte in den ersten drei Wettfahrten am Samstag konstant als erster über die Ziellinie. In der vierten Wettfahrt wurde es dann ein zweiter Platz, den er allerdings streichen konnte und sich so mit drei Punkten den Tagessieg sicherte.

Nach bis zu sechs Stunden auf dem Wasser endete der erste Wettfahrttag für die Segler mit Bratwurst vom Grill. Beim gemeinsamen Tischkickerspielen oder Chillen in der „Sailors Hall“ konnte der Tag gemütlich ausklingen. Nachdem die SeglerInnen über Nacht wieder Kraft geschöpft hatten, bewahrheiteten sich die schlechten Windvorhersagen für Sonntag. Nach dem ersten Kaffee entschied sich das Wettfahrtkomitee um 8:30 Uhr, Startverschiebung an Land zu setzen, um die Segler nicht auf das Wasser zu schicken. Noch optimistisch liefen die beiden Startschiffe mit ihren Schlauch- und Zielbooten eineinhalb Stunden vor dem ersten Start aus, um sich ein Bild von den Bedingungen auf dem Wasser zu machen. Während kleine Windstriche die Hoffnungen immer wieder aufleben ließen, setzte sich über den Vormittag leider kein segelbarer Wind durch. Daher wurde um kurz nach zwölf Uhr die Entscheidung getroffen, AP über A zu setzen und somit keine Wettfahrten mehr zu segeln. Somit liefen wir mit unserem Team wieder in die Trave ein und rüsteten die Startschiffe und Tonnenleger ab. Währenddessen hatten die Segler ausreichend Zeit, ihre Boote zu verladen, bevor am Mittag die Sieger der LJM und die neuen Landesjugendmeister 2017 gebührend geehrt wurden.

Wir möchten allen Teams auf dem Wasser und allen Helfern an Land für die gelungene Veranstaltung danken und freuen uns, im nächsten Jahr die dritte LJM in Folge vor Travemünde ausrichten zu dürfen.

Bericht: Philipp Dörges - Photo: segel-bilder.de

24. Eckernförder Eichhörnchen

Mit 12 Optis reisten der Lübecker Yacht Club und der Lübecker Segler Verein gemeinsam nach Eckernförde zur Regatta. Olaf Stormer vom Segler Club Hansa war als weiterer Lübecker in der Funktion als Wettfahrtleiter ebenfalls in Eckernförde.

Wie schon in den Jahren zuvor war das Wetter gut, aber der stark drehende Wind auf der Optibahn erforderte ein gutes Näschen und die notwendige Portion Glück. Alle geplanten 6 Wettfahrten konnten gesegelt werden, am Samstag 4 und am Sonntag abschließend noch 2 bei stärkerem Wind.

Auf dem Wasser wurden die B Segler von Schimi betreut und an Land von den Eltern. Die mittlerweile erfahrenen A Segler wurden auf dem Wasser vom Kadertrainer betreut und an Land möglichst von den Eltern in Ruhe gelassen.

Besonders erfreulich war die Teilnahme von Ida Kössling und Linus Wegner, die beide ihre ersten Erfahrungen bei ihrer ersten Auswärtsregatta (und dann gleich auf der Ostsee) gesammelt haben. Von immerhin 91 Startern wurden sie 46. (Ida) und 55. (Linus). Linus hat sich auch durch eine Kollision mit dem eigenen Baum und 3 Kenterungen am Sonntag nicht unterkriegen lassen und gute Moral bewiesen.

Mit Trimmhilfe der „Profis“ wurden auch die B´s schnell gemacht

Hier die Ergebnisse der Lübecker Opti Segler:

Opti A (89 Starter):

8.	Jesper Bahr	LSV
18.	Kjell Haschen	LYC
22.	Nick Kössling	LSV
33.	Jöran Rohlf	LSV
54.	Magnus Borchardt	LYC

Opti B (91 Starter):

3.	Morten Borchardt	LYC
6.	Finn Schütt	LYC
13.	Johann Sach	LYC / SVMG
15.	Erik Pitzner	LYC
46.	Ida Kössling	LSV
53.	Maximilian Rüdebusch	LYC
55.	Linus Wegner	LSV

WIRO Intercup der Opti A vor Warnemünde

Ein Saisonhighlight ist jedes Jahr der Intercup vor Warnemünde. Immer ein großes und ein sehr starkes Feld (in diesem Jahr waren es 175). Die meisten der EM und WM Teilnehmer waren am Start.

Am Samstag wehte es mit 6 bis 7 Bft aus Nordwest und es hatte sich eine hohe Welle aufgebaut. Einige größere Jachten kehrten kurz nach dem Auslaufen um, weil sie zu sehr durchgeschüttelt worden waren. Aus Sicherheitsgründen konnten die Optis deshalb auch erst verspätet auslaufen, nachdem sich die Situation etwas beruhigt hatte. Fast 4 Stunden später hatten die Optis dann weniger Wind, aber immer noch eine respektable Welle. 2 Wettfahrten konnten am Samstag noch in 2 Gruppen gesegelt werden. Sonntag schaffte man dann bei weiter abnehmendem Wind gerade noch 3 Wettfahrten in den 2 Gruppen.

Betreut hat die Lübecker der Kadertrainer Thomas. Erfolgreich war Jesper, der mit den Einzelplatzierungen 5, 4, 11 und 4 (Streicher war ein Frühstart) in die Top Ten gesegelt ist und insgesamt 9. wurde.

Für Nick und Jesper geht die Optizeit langsam zu Ende. Die Deutsche Meisterschaft im Rahmen der Travemünder Woche wird ihre letzte Opti Regatta sein. Auch Constantin hört im Sommer mit dem Opti auf.

Nick und Jesper (2. v.L. und 3. v.L.) mit den Kaderseglern aus Schleswig-Holstein Josse und Ole (beide Kieler Yacht Club)

Hier die Ergebnisse aller Opti A Segler des LSV:
9. Jesper, 72. Nick, 117. Caspar, 145. Constantin

Axel Bahr

25 Jahre Jubiläum Heinz Nixdorf Verein

Am 13. Mai hatten wir eine Einladung vom Heinz Nixdorf Verein zum 25. Jubiläum.
Der Heinz Nixdorf Verein zur Förderung des Segelsports e.V. wurde vor nunmehr 25 Jahren am 16.05.1992 am Möhnesee gegründet.

Auslöser und Initiator war Martin Nixdorf
Schon 1 Jahr nach dem Tod seines Vaters, stieg der älteste Sohn, Martin Nixdorf, an Bord des damaligen Vorschoters, Fahrers und persönlichen Begleiters seines Vaters, Josef Pieper.
Ein weiteres Jahr später entschloss sich Martin zusammen mit Joachim Hellmich zu einer olympischen Kampagne in der Starbootklasse.
Sie erreichten gemeinsam diverse nationale wie internationale Titel.

Die Gründungsmitglieder waren:

- Martin Nixdorf
- Joachim Hellmich (Vorsitzender)
- Jutta Reinhold (stellvertretende Vorsitzende, Schriftführung)
- Manfred Riechert (stellvertretender Vorsitzender, Finanzen)
- Dieter Golombek (Geschäftsführung) verstorben am 24.05.2017
- Hans Sendes (damaliger Sportdirektor des DSV e.V.)
- Uwe Mares (ehem. Hochleistungssegler und Bundestrainer Star)

Von 1992 bis 2016 hatte der HNV seine Position in der Jugend-, Junioren- und Spitzen-Förderung im olympischen Bereich eingenommen. Dabei stand die Starbootklasse bis zum Verlust des Olympiastatus stets im Zentrum. In den Einhand-Klassen Laser, Europe und später Laser-Radial wurde sehr wichtige Grundlagenarbeit an den besten Nachwuchsseglern in Deutschland geleistet, die bis zuletzt von großer Bedeutung für den Sport in Deutschland sind.

Das beste Team der Welt 2010! Vier Deutsche Teams in den Top 12 der Weltrangliste

Mit Ende des Jahres 2016 beschließt der Verein eine Richtungsänderung. Eine Fortsetzung der Arbeit im bisherigen Wirkungsbereich des olympischen Nachwuchses war unter den vom HNV geforderten Rahmenbedingungen mit dem DSV e.V. nicht zu erreichen.

Das für die Segler und vor allem für deren Vereine immer bedeutender und wichtiger werdende Format des Liga-Segelsports wird nun zum Wirkungsfeld des Vereins.
Der HNV etabliert im Frühjahr 2017 die HNV Academy am Möhnesee.

Zusammen mit dem Jubiläum fand beim WYD die 30. Heinz-Nixdorf Regatta im Starboot statt.

Das "who is who" des deutschen Segelsports traf sich hier am Möhnesee, um gebührend das Jubiläum des HNV zu feiern. Wir freuten uns, dass der langjährige Geschäftsführer des HNV Dieter Golombek an diesem Tag, trotz schwerer Krankheit dabei war.
Dieter fand immer einen Weg zur Unterstützung der Nationalmannschafts-Segler in den Klassen Laser und Starboot. Auch Johannes (LYC) und Timo wurden vom HNV nachhaltig unterstützt. Unser Freund Dieter starb 11 Tage später am 24.5.2017.
Joachim Hellmich als Vorsitzender des Heinz Nixdorf Vereins führte durch die Abendveranstaltung. Nicht nur für Ihn war es ein sehr emotionaler Tag, weil Timo seinen 5. Todestag hatte. Zum Gedenken an Timo erhoben sich die über 100 Gäste für eine Schweigeminute.

Unter den Sportlern und Förderern des Segelsports fand man u.a.:

- Petra Niemann-Peter, eine der erfolgreichsten deutschen Seglerin bei den Olympiaden 2000, 2004 und 2008
- Achim Griese, 1984 Olympia-Silbergewinner im Star, Silberplätze bei der WM und EM
- Alexander Hagen, Olympia-Teilnehmer und Doppel-Weltmeister im Star
- Johannes Polgar / Markus Koy, 2010 EM Gewinner im Star
- Alexander Schlonski, WM Gewinner 2009 im Star, jetzt Trainer für Philipp Buhl
- Philipp Buhl, Olympia-Teilnehmer 2016 im Laser und auf den Weg zu einer weiteren Olympiade
- Simon Grotelüschen, Olympia-Teilnehmer 2012 mit Platz 6 im Laser
- Joachim Hellmich und Martin Nixdorf, EM-Gewinner im Star 1989
- Gunter Persiehl, Kommondore des NRV, er hat mit dem Olympic-Team eine ganze Segelgeneration geprägt

Regina und Jörg Jacobs

Vorstandsadressen

Lübecker Segler-Verein von 1885 e.V.

Wakenitzufer 9, 23564 Lübeck, Tel.: 0451- 6130 403, Fax: - 405
eMail: lsv-von-1885@t-online.de**,** www.lsv-von-1885.de
Vorstandssitzungen: jeweils am 1. Donnerstag des Monats um 19.30 Uhr
Öffnungszeiten Geschäftszimmer: jeweils am 1. Dienstag des Monats 18.00 - 19.00 Uhr

1. Vorsitzender: **Arnd Babendererde**	Merkurstr.34 23562 Lübeck	Tel: 0451-5859181
2. Vorsitzender: **Dr. Stephen Thomas**	Glockengiessergasse 17 23552 Lübeck	Mob: 0171-6849155
Kassenwart: **Christian Maaß**	Maikäferstieg 2 23562 Lübeck	Tel: 0451-503194
Schriftführerin: **Jessica Hüter**	Dr. Luise-Klinsmann-Str. 31 23558 Lübeck	Mob: 0170-9534463
Jugendwart: **Arne Armbrecht**		Mob: 0157-53619094
Bootshauswart: **Michael Westfehling**	Christian Doppler Ring 12 23562 Lübeck	Tel: 0451-794742
Pressewart: **Jörn Westfehling**	Fehmarnring 3 23560 Lübeck	Tel: 0172-4220380 lsv-newsletter@hotmail.de
Hafenwart Schanzenberg: **Kay Borkenhagen**	Rensefelder Weg 48d 23617 Stockelsdorf	Tel: 0451-4982114 k.borkenhagen@gmx.de
Beauftragter von Schanzenberg: **Jörn Johnsen**	Königstr. 121 23552 Lübeck	Mob: 0179-7750850 joern.johnsen@gmx.de
Vergnügungswart: **Jan Burt**	Danziger Str. 30 23564 Lübeck	Tel: 0451- 6130749 divejan@yahoo.com

Beauftragte des Vorstandes:

Kranbeauftragte: **Hans Hellwig, Ingo Hüter, Uwe Kneib**	Mob: 0176-99596965 oder 0171-5661583
Umwelt & Naturschutzbeauftragter: **Hellmut Wenske**	Mob: 0172-4126911
Team-Manager Segel-Bundesliga: **Jörg J. Jacobs**	Mob: 0176-57228832 LSV_Segelbundesliga@aol.com

LUBECA IMMOBILIEN

Vom Segler für Segler!

Für jeden notariell beurkundeten Verkaufsabschluss, der über uns durch die Verkaufsempfehlung eines LSV-Mitgliedes erfolgt, spendet LUBECA Immobilien einen Betrag von

750 EURO

für die Jugendabteilung des LSV. Als langjährige Segler mit Begeisterung und Spaß für diesen tollen Sport unterstützen wir euren Verein und euer Engagement. SEGLER AHOI !

LUBECA Immobilien
Inh. Thomas Krause
Hüxtertorallee 17–19
23564 Lübeck

Tel.: 0451 - 707 46 62
Mobil: 0172 - 707 33 00

info@lubeca-immobilien.de
www.lubeca-immobilien.de

Partner von DIV Deutscher Immobilienberater Verband

Thomas Krause
Immobilienmakler (IHK)

VERKAUF | VERMIETUNG | MARKTEINWERTUNG | BERATUNG
PFLEGEIMMOBILIEN | KAPITALANLAGEN | LEIBRENTE

Nordwind

✓ Sonnen Sie sich auf unser **Terrasse mit traumhaftem Blick** über die Wakenitz.

✓ Entdecken Sie **leckere Küche** mit frischen regionalen Zutaten.

✓ Planen Sie mit uns die **perfekte Feier oder Hochzeit** – bspw. mit Premium-BBQ.

✓ Nutzen Sie entspannt unsere **kostenlosen Parkplätze** für Auto und Boot.

✓ Probieren Sie **gute Weine & passende Kleinigkeiten**, wie Tapas & Zwiebelkuchen.

✓ Starten Sie in den **Sonntag** bei einem **Frühstücksbuffet** mit super Ausblick.

✓ Genießen Sie nachmittags **Eis, Kaffee & Kuchen** nahe der Lübecker Innenstadt.

Im **Sommer** haben wir in der Regel wie folgt geöffnet:
Di. - Sa.: 15:00 - 22:00 Uhr und **So.: 10:00 - 22:00 Uhr,**
im **Winter Di. - Sa.: 17:00 - 22:00 Uhr** und **So.: 10:00 - 22:00 Uhr**
Bitte schauen Sie vorher unter www.restaurant-nordwind.de/veranstaltungen/
ob wir aufgrund einer geschlossenen Gesellschaft nicht für Sie da sein können.

Restaurant Nordwind · Am Wakenitzufer 9 · 23564 Lübeck
Im Bootshaus des Lübecker Segler-Verein v. 1885 e.V.
Tel.: 0451 79 07 10 71 · info@restaurant-nordwind.de

www.restaurant-nordwind.de
Facebook: www.facebook.com/restaurantnordwind